

beyde du in ein Alungel bringest und mache es  
 in  $\Delta$  haltend Aeo, so bekommst du ein Acari-  
 cho. Bis hieher gehen des Alt-Vaters Wor-  
 te, welche also zu verstehen sind: man nimmt  
 entweder ein reiches Gold-Erz, das ist roth gül-  
 den Erz, welches viel von dem Spermate Ina  
 bey sich hat, oder ein goldichen Glas-Erz, und  
 von solchem 6. lb, so hast du zur Arbeit genug,  
 stoß es zu einem unbegreiflichen  $\frac{1}{2}$  und extrahi-  
 re es mit nachfolgendem Menstruo, so in fine  
 sectionis hujus beschrieben stehet. Bringe die-  
 semnach dein Erz in einen Kolben und geuß vor  
 dem Menstruo so viel darauf, daß es gut quere  
 Hand-hoch darüber zu stehen komme, laß es in  
 einer linden Wärme extrahiren, die solution  
 geuß ab, und ein ander Menstrum darauf,  
 wiederhole es auch so oft, bis sich nichts mehr  
 will extrahiren lassen, alsdenn bringe in einen  
 Kolben zusammen alle Extractions, welche  
 wie ein Zucker seyn werden, und distillire alles  
 Menstruum, bis auf eine Honig-dicke herun-  
 ter, diese verwahre wohl, das extrahirte Gold-  
 Erz calcinire hernach und extrahire alles  $\Theta$ ,  
 dieses reinige solvendo ex coagulando, bis es  
 weiß worden, alsdenn bringe in eine Retorte,  
 und geuß obigen Liquorem, in welchem die  
 Seele steckt, auch darzu, lege die Retort. in eine  
 Capelle und distillire in eine Vorlage allen  
 übrigen Liquorem, so noch dabey ist, von dem  
 Menstruo, gieb aber im distilliren wohl ach-  
 tung wenn sich ein weißer Spiritus und Gold-